

[36509] Lübeck, 1. Oktober 1889.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage an hiesigem Platze, meiner Vaterstadt, eine Sortiments-Buch- und Kunsthandlung sowie Verlagshandlung unter der Firma

Bernhard Nöhring, Buch- und Kunsthandlung

eröffnet habe.

Die ausserordentlich günstige Lage meiner neuerbauten Geschäftsräume in der verkehrsreichsten Gegend (Breitestrasse) der Stadt, zahlreiche und gute Verbindungen in der besten Gesellschaft sowie genügende pekuniäre Mittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen.

Ich richte an Sie die ergebene Bitte, mein junges Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Ich werde das mir geschenkte Vertrauen durch strenge Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stets rechtfertigen.

Die unten angefügten Zeugnisse meiner früheren Herren Chefs empfehle ich Ihrer geneigten Beachtung.

Herr *F. Volckmar* in Leipzig hatte die Güte meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich im allgemeinen selbst, bitte jedoch um rechtzeitige Zusendung Ihrer Prospekte, Cirkulare, Plakate etc. Für baldige Uebersendung Ihres Verlags-Kataloges wäre ich Ihnen besonders dankbar.

Herr *F. Volckmar* hat sich in liebenswürdiger Weise zu jeder weiteren Auskunft über mich bereit erklärt und bitte ich Sie, sich event. gef. an denselben wenden zu wollen.

In der Hoffnung, dass Sie Veranlassung nehmen werden, mit mir in geschäftliche Verbindung zu treten, und dass dieselbe zu einer für beide Teile gleich angenehmen sich gestalten möge, empfehle ich mich Ihnen

Mit aller Hochachtung

ergebenst

Bernhard Nöhring.

Zeugnis-Abschriften.

Herr Bernhard Nöhring aus Lübeck hat von Ostern 1883 bis Ostern 1886 in meinem Geschäft den Buchhandel erlernt und verlässt zu diesem Termine seine Stellung, um seine Kenntnisse durch Annahme einer Gehilfenstelle zu erweitern.

Ich bezeuge Herrn Nöhring hiermit, dass er alle ihm übertragenen Arbeiten mit Fleiss und Eifer ausgeführt hat und durch sein stets bewiesenes reges Geschäftsinteresse sich meine volle Achtung und Zuneigung erworben hat. Ich kann ihn daher meinen Herren Kollegen auf das wärmste empfehlen und bin der festen Ueberzeugung, dass er dieser meiner Empfehlung stets Ehre machen wird.

Meine besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen und Fortkommen begleiten ihn.

Lübeck, 16. März 1886.

gez. *Richard Quitzow.*

Herr Bernhard Nöhring aus Lübeck arbeitete als Gehilfe vom 1. April 1886 bis 15. August 1887 in meinem Geschäft. Ich kann Herrn Nöhring in jeder Hinsicht als einen soliden, fleissigen und pünktlichen Arbeiter empfehlen und bin ich überzeugt, dass

er seine künftige Stellung zur vollen Zufriedenheit des Geschäftsinhabers benutzen wird.

Meine besten Wünsche begleiten Herrn Nöhring.

Bonn, 15. August 1887.

gez. *Math. Hochgürtel.*

Herr Bernhard Nöhring aus Lübeck war vom 1. September 1887 bis heute als erster Gehilfe in meinem Sortiment ange stellt.

Er verlässt seine Stellung, um sich in seiner Vaterstadt Lübeck selbständig zu machen.

Es freut mich, dem Sohne meines alten Freundes J. Nöhring, Lichtdruck-Anstalt, Lübeck, ein nach jeder Richtung hin gutes Zeugnis geben zu können.

Mit tüchtigen gediegenen Kenntnissen ausgestattet, wird es ihm leicht werden sich in kurzer Zeit im Buchhandel einen geachteten Namen zu erringen.

Ich bitte Sie darum, geehrte Herren Kollegen, ihm Konto zu eröffnen; es ist nicht nur eine sichere Verbindung mit ihm, sondern wird auch eine gute werden.

Kassel, September 1889.

gez. *Theodor Kay,*

Königlicher Hof-Kunst- und Buchhändler.

[36699] Vom 1. Oktober 1889 verkehre — nur direkt. —

Paul Matthes in Görlitz.

Verkaufsanträge.

[36651] Die zur Konkursmasse des Buchhändlers Hugo Hoffmann in Leipzig gehörige Verlagsbuchhandlung in Firma Arnoldische Buchhandlung soll mit Firma und den vorhandenen Verlagswerten mit Verlagsrechten, bestehend aus medizinischen, fort- u. landwirtschaftlichen, belletristischen u. sprachwissenschaftlichen Büchern, freihändig sofort verkauft werden. Die Lokalitäten, Nürnberger Str. 3 I, in welchen bisher das Geschäft betrieben wurde, können event. vom Käufer sofort mietweise übernommen, auch das daselbst befindliche Geschäftsinventar käuflich erworben werden.

Reflektenten wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Leipzig, Markt 3, II.

am 28. September 1889.

Rechtsanwalt Dr. Panja,
Konkursverwalter.

[35946] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine der ältesten u. angesehensten Buch- u. Musikalienhandlungen Württembergs. Gediegene Rundschaf; vortreffliche Kontinuationen; gewähltes reichhaltiges Lager; Durchschnittsumsatz 50 000 *M.* Kaufpreis 35 000 *M.* bei Barzahlung 34 000 *M.* Uebernahme kann sofort stattfinden. Ich kann diese seltene, gediegene Gelegenheit auf's allerwärmste empfehlen.

Stuttgart.

G. Wildt.

[36756] Günstiges Kaufangebot. — Ein blühender, gut rentabler Verlag einheitlicher Richtung, vollständig in sich abgeschlossen, nebst alter berühmter Firma, ist besonderer Verhältnisse halber sehr preiswert zu verkaufen. Derselbe eignet sich ganz besonders für jüngere, energische und kapitalkräftige Herren, die sich zu etablieren wünschen. Die Uebernahme könnte eventuell sofort erfolgen. Nur ernst gemeinte Anfragen erbittet man unter B. C. 36756 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Zwischenhändler verboten.

[35815] Eine altrenom. Musikalien-, Instrum.- u. Kunsthandlg. m. gross. Leihanst., üb. 50 J. besteh., in e. gross. Stadt Westfal. geg. bar billig zu verkaufen. Allerbeste Lage i. d. Hauptverkehrsstrasse, dadurch sehr erweiterungsfähig u. sind andere Branchen vorteilh. zu verbinden. Nettowert d. fest. Lagers, Leihanst., Kataloge u. Inventar ca. 20 000 *M.* Gef. Gebote von zahlungsf. Selbstkäufern u. Z. 35815 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[33826] In einer mittleren Residenzstadt Nord-Deutschlands soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers ein seit 20 Jahren betriebenes ausgedehntes und rentables Lese-Institut (6-700 Leser) für 11 000 *M.* mit 7000 *M.* Anzahlung verkauft werden. Das Geschäft, das jährlich ca. 3000 *M.* Netto-Reingewinn abwirft, ist noch grosser Ausdehnung fähig.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[36760] Ein solides mittleres Sortiment wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Gef. Gebote befördert unter Ziffer M. H. 36760 die Geschäftsstelle d. B.-B. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Fertige Bücher.

[161] Als die denkbar zuverlässigsten, allen billigen Anforderungen entsprechenden

Sprachführer

für die Reise nach, bzw. den Aufenthalt in England oder Amerika sowie Frankreich bitten auf Lager zu halten:

Langenscheidts Notwörterbücher.

Eng- lisch	{	Teil I. Englisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-englisch.
		Teil III. Land und Leute in England.
		Teil IV. Land und Leute in Amerika.
Fran- zö- sisch	{	Teil I. Französisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-französisch.
		Teil III. Land u. Leute in Frankreich.

Teil III bzw. IV jeder Sprache à 3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *S.* no., 2 *M.* bar; alle übrigen Bändchen à 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* no., 1 *M.* 35 *S.* bar.
Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin.

[36653] Zum bevorstehenden Quartalwechsel halten empfehlen und bitten um Verwendung:

Preussische Holz-Zeitung.

Fachblatt für

Holzhandel, Holzindustrie u. Holzkultur

herausgegeben von

Louis Beerwald in Königsberg i/Pr.

Wöchentlich 1 Nummer.

Preis pro Quartal 1 *M.* 50 *S.* ord.,
1 *M.* 15 *S.* no.

Probenummern stehen zu Diensten.

Königsberg i/Pr., im September 1889.

Expedition der Preussischen Holzzeitung.